



Gemeinsam vorbeugen

Gründung des Präventionsrates

„Vorbeugen ist besser als heilen“ und „Verhindern ist sinnvoller als Strafen“ – diese alten Weisheiten gelten nach wie vor.

Vor diesem Hintergrund wurde durch die Kreisstadt Hofheim am Taunus am 30. August 1998 ein Präventionsrat gegründet, der sich um präventive Belange der Kommune kümmert und somit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger leistet.

Ziele des Präventionsrates

- Zusammenarbeit mit den gesellschaftlich relevanten Gruppen
- Reduzierung von Rechtsbrüchen
- Erzeugung eines positiven Sicherheitsgefühls der Bürgerinnen und Bürger
- Erreichen eines möglichst rationalen Umgangs mit Kriminalität

Mitglieder des Präventionsrates

Unter dem Vorsitz des Ersten Stadtrats Wolfgang Exner gehören dem Präventionsrat derzeit Vertreterinnen und Vertreter aus folgenden Institutionen an:

- Polizeistation Hofheim
- Ortsbeirat Hofheim-Kernstadt
- Seniorenbeirat der Stadt Hofheim
- Ausländerbeirat der Stadt Hofheim
- Stadt Hofheim – Team Jugendarbeit, Fachdienst Allgemeine Sicherheit und Ordnung
- Main-Taunus-Kreis - Amt für Jugend, Schulen und Sport
- Verein Industrie, Handel, Handwerk e.V.
- Schulen: Brühlwiesenschule, Main-Taunus-Schule, Gesamtschule am Rosenberg, Elisabethenschule
- Frauen helfen Frauen Main-Taunus-Kreis e.V.
- Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe im Main-Taunus-Kreis
- Bund Deutscher Kriminalbeamter e.V. Landesverband Hessen
- Verband der Heimkehrer, Kriegsgefangenen und Vermisstenangehörigen Deutschland e.V.
- Präventionsrat des MTK
- DITIB (Türkisch-Islamische Gemeinde Hofheim e.V.)
- Rat christlicher Gemeinden Hofheim
- Vereinsring Hofheim
- Quartiersmanagement Soziale Stadt

Aufgaben des Präventionsrates

Gewalt und Kriminalität haben oft örtliche Bezüge und Ursachen.

Nach Feststellung der kommunalen Brennpunkte werden gemeinsam entsprechende Präventionskonzepte erarbeitet und umgesetzt.

Anlassbezogen werden betroffene

- Bürgerinnen und Bürgern
- Vereine und Verbände
- Kirchengemeinden
- Sozialeinrichtungen
- Kindergärten/-tagesstätten
- Parteien
- Wohnungsbaugesellschaften

eingebunden.

Wir verstehen uns als Bindeglied zwischen öffentlicher Verwaltung und den Interessen aller Mitbürgerinnen und Mitbürger. Somit ist der Präventionsrat Ansprechpartner und Mittler für Ihre Fragen und Probleme.

In Angelegenheiten, bei denen wir nicht direkt helfen können, stellen wir die nötigen Kontakte her.

In der Verkehrs- und der Kriminalprävention wollen wir durch Aufklärung und Sensibilisierung zum allgemeinen Wohl beitragen und die Lebensqualität in Hofheim erhöhen.

Struktur des Präventionsrates

Der Präventionsrat Hofheim ist Teil eines landesweiten Netzwerkes mit dem Landespräventionsrat an der Spitze.

Mitarbeit erwünscht

Um frühzeitig mögliche Ursachen für Kriminalität zu erkennen, aber auch um auf mögliche subjektive Unsicherheitsgefühle reagieren zu können, bitten wir Sie um Ihre Mitarbeit.

Wir möchten wissen, wo es Räume oder Situationen gibt, die unsicher sind oder in denen Sie sich unsicher fühlen.

Unterstützen Sie uns bitte bei unserem Bemühen um mehr Sicherheit und eine möglichst gute Wohn- und Lebensqualität!

Informationen oder Fragen

Mit Informationen oder Fragen zur Präventionsarbeit wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden des Präventionsrates Hofheim

**Herrn Ersten Stadtrat
Wolfgang Exner
Rathaus
Chinonplatz 2
65719 Hofheim am Taunus
06192/202 202**

**oder die Geschäftsstelle
Frau Valentina Horn
Tel. 06192/202-266**

Email:

praeventionsrat@hofheim.de

oder vhorn@hofheim.de

